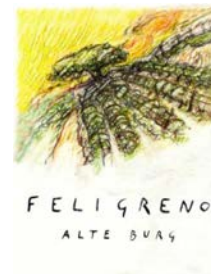


FAQs:



1. Welche Weine sind in einem Anteil enthalten?1
2. Bleibt die Anzahl der Weine und die Anzahl der Flaschen jedes Jahr gleich?2
3. Kann man sich die Weinsorten aussuchen?2
4. Aber sind die Preise im Direktverkauf bei Feligreno nicht günstiger?2
5. Wie gestaltet sich der Preis? Gibt es Einsicht in die Kalkulationen?3
6. Kann man auch kleinere Anteile kaufen?3
7. Wie lange bin ich vertraglich gebunden?3
8. Ist ein Arbeitseinsatz im Weinberg Pflicht?3
9. Wann bekomme ich den Wein?4
10. Wie komme ich an meinen Wein?4
11. Kann man auch schon Anteile des Jahrgangs 2020 kaufen?4
12. Was ist, wenn nicht alle Anteile verkauft werden können?4
13. Was passiert, wenn es mehr Käufer als Anteile gibt?5
14. Kann man sich den Weinberg anschauen?5
15. Kann man sich mal kennenlernen?5
16. Wie mache ich bei der SoWeinWi mit? Wie kann ich einen Anteil kaufen?5

1. Welche Weine sind in einem Anteil enthalten?

Weinbau gehört zu der Kategorie „Dauerkultur“. Das bedeutet, dass das Sortiment an Rebsorten über einen langen Zeitraum konstant bleibt. Mit unseren neu hinzugewonnenen Seeheimer Lagen hegen und pflegen wir inzwischen 11 verschiedenen Rebsorten. Diese verarbeiten wir 2020 zu 8 unterschiedlichen Weinen, einem Perlwein und zwei Sekten. Eine Aufstellung der voraussichtlich zu erwartenden Produkte findet ihr in der folgenden Liste. Insgesamt haben wir aktuell ca. 20 % der Flächen mit Rotwein und 80 % mit Weißwein bepflanzt. Davon sind 60 % aus zertifiziertem biologischen Anbau und 40 % in der Umstellung auf ökologischen Anbau. Erst nach drei Jahren der kontrollierten biologischen Bewirtschaftung wird die in Seeheim neu hinzugewonnene Fläche ebenfalls mit dem EU-Siegel und dem Ecovin-Logo gekennzeichnet sein. Wir haben für 2020 die vorläufigen Mengen berechnet. Vorläufig, da die genaue Anzahl erst nach der Abfüllung genau feststeht. Auch die endgültige Aufteilung in Sekt und Wein steht erst dann fest. Diese Entscheidung wird in Abstimmung mit den Kellermeistern getroffen.

Biologisch Zertifizierte Sorten	Liter	Flaschen	Flaschen pro Anteil
1. Regent	1.000	1.333	5
2. Grauburgunder	1.900	2.533	10
3. Riesling blau	1.300	1.733	7
Kabinett, trocken			
4. Riesling grün	1.400	1.867	7
Spätlese, mit Restsüße			
5. Riesling Sekt brut	1.300	1.733	7
6. Grauburgunder Sekt brut	600	800	3

In Umstellung/ Konventionell	Liter	Flaschen	Flaschen pro Anteil
7. Alter Satz	1.870	2493	10
Riesling/Traminer/Kerner			
8. Rotwein Cuvée	1.300	1.733	7
Cabernet/Primitivo			
9. Chardonnay	300	400	2
Sonderprogramm			
10. Roter Riesling	1.000	1.333	5
Perlwein			
11. Rotling	1.000	1.333	5
Riesling/Spätburgunder			
Summe	12.970	17.293	68

2. Bleibt die Anzahl der Weine und die Anzahl der Flaschen jedes Jahr gleich?

Nein. Wir haben viele verschiedene Rebsorten in unseren Lagen, zum Teil mit unterschiedlichen klimatischen Vorlieben und unterschiedlichen Anfälligkeiten für verschiedene Schädlinge. Dadurch können die Mengen deutlich variieren. Um besonders schlechte Jahre einer Weinsorte auszugleichen war es früher gängige Praxis, viele verschiedene Weinsorten auf einem Wingert anzupflanzen. Ein schwaches Jahr einer Sorte wird so meist durch ein starkes Jahr einer anderen aufgefangen. Da wir nun 11 Rebsorten hegen und pflegen, sind wir optimistisch, verlässliche Mengen an Wein liefern zu können. Trifft uns mal Hagel, sind natürlich alle Trauben betroffen, jedoch sind wir auch in diesem Fall durch die räumliche Trennung der Lagen in Zwingenberg und Seeheim gut aufgestellt.

3. Kann man sich die Weinsorten aussuchen?

Dies müssen wir leider verneinen. Jede Abfüllung wird in 250 Anteilen gerecht verteilt. Wir möchten eine Art „Tauschbörse“ einrichten und vermitteln gerne Tauschpartner. Die Anzahl der Flaschen pro Sorte wird auch bei einem vollen Anteil 2020 bei maximal 10 Flaschen liegen. Die 68 Flaschen enthalten 11 verschiedene Produkte.

4. Aber sind die Preise im Direktverkauf bei Feligreno nicht günstiger?

Nein. Nehmen wir die Zahlen von 2020 als Berechnungsbasis, ergeben sich bei 750 € pro Anteil für 68 Flaschen ein Flaschenpreis von 11,02 €. Aktuell werden einzelne Weine für 8,00 € angeboten. Das spräche aus wirtschaftlicher Sicht gewissermaßen erst einmal gegen den Kauf eines Anteils, da „am freien Markt“ (oder auch Bauernmarkt) die Produkte möglicherweise günstiger zu erwerben sind. Im Anteil ergibt sich der Durchschnittspreis natürlich aus der Mischkalkulation aller Sorten und es sind auch hochwertige Sekt- und Rotweinsorten mit einberechnet. Weitere wichtige Punkte für die SoWeinWi sind:

Der Feligreno-Betrieb wird seit 20 Jahren durch private Subvention, sprich, durch Gerolds Vollzeit- (und mehr)-Arbeitskraft, die unentgeltlich für Feligreno zur Verfügung steht, aufgebaut und auch gegenwärtig aufrecht gehalten. Damit kann der Betrieb mit 8 - 13 €/ Flasche überleben. Für die Zukunft ist notwendig diese Arbeitszeit durch die Einstellung einer Fachkraft zu ersetzen (in wenigen Wochen erreicht Gerold sein 71.

Lebensjahr). Damit reichen die 8 € nicht mehr aus. Feligreno ist darüber hinaus kaum vergleichbar mit Weingütern, die ihre -durchaus leckeren – Weine für 7 – 9 € oder sogar weniger vermarkten. Dafür sind ganz andere Strukturen verantwortlich – Flächengröße, Geländebeschaffenheit, Automatisierung, Tradition, Billiglöhne, Marktsituation usw. Feligreno steht für eine nachhaltige und biologische Bewirtschaftung der einzigartigen Kulturlandschaften „Steillagenweinbau“ mit dem dazugehörigen Naturschutz und der Landschaftspflege (Instandhaltung der Trockenmauern, Schneiden der Böschung ect.). Ohne aktiven Weinbau kann diese Kulturlandschaft nicht erhalten werden. Das heißt, die Entscheidungsgrundlage für das Mitmachen ist nicht der Flaschenpreis, der natürlich leicht auszurechnen ist, sondern die Absicht, den finanziellen Aufwand des Betriebes durch einen eigenen Beitrag zu unterstützen, weil man der Auffassung ist, dass der Betrieb mit seinen Zielen und Praktiken es wert ist. Feligreno möchte auch weiterhin Wein auf dem Markt verkaufen und behält einige Anteile für den freien Markt. Auch wird es weiterhin einen Wein für unter 10 € im Angebot geben, jedoch liegen z.B. Rotweine und Sekte auch genauso sicher darüber.

5. Wie gestaltet sich der Preis? Gibt es Einsicht in die Kalkulationen?

Wir werden die Berechnungen transparent halten und die Betriebskosten offenlegen. Sie beinhalten die Aufwendungen für Material, Pacht, Neubepflanzungen, Lagerkosten, Kosten für den Ausbau des Weines durch das Weingut Geheimrat Schnell, die Lohnkosten für einen Winzer in Anstellung, Abschreibungen, Steuern und Abgaben, Verkostung der Helfer, die Zertifizierungen etc. Wir rechnen aktuell mit jährlichen Ausgaben von ca. 150.000 €. Dazu kommen die Verwaltungskosten für die SoWeinWi, anfallende Kosten für Auslieferungen und Versand, Rücklagen und anfallende monatliche Abschlagszahlungen.

6. Kann ich auch kleinere Anteile kaufen?

Wir bieten ganze Anteile (1/250 der Ernte) oder auch halbe Anteile an (1/500). Noch kleinere Anteile können wir leider nicht anbieten, da unter einer gewissen Flaschenanzahl pro Anteil das gerechte Aufteilen der Flaschen schwer wird, es gibt auch Sorten mit einer Abfüllung von nur ca. 500 Flaschen. Zudem wächst der logistische und administrative Aufwand mit jedem Anteil. Selbstverständlich kann so ein Anteil jedoch mit Freunden & Bekannten geteilt werden und wir vermitteln gerne Partner.

7. Wie lange bin ich vertraglich gebunden?

Der Vertrag gilt für einen jährlichen Ernteanteil und kann jährlich zum Ende des landwirtschaftlichen Wirtschaftsjahres gekündigt, aufgestockt oder vermindert werden bis zu einem Mindestwert von 1/2 Anteil. Das Jahr geht vom 01.Juli bis 30. Juni eines jeden Jahres, gekündigt werden kann bis zum 15. Mai eines jeden Jahres. Im Frühjahr werdet ihr jedes Jahr an diese Frist von uns erinnert und gegebenenfalls über Preisanpassungen informiert.

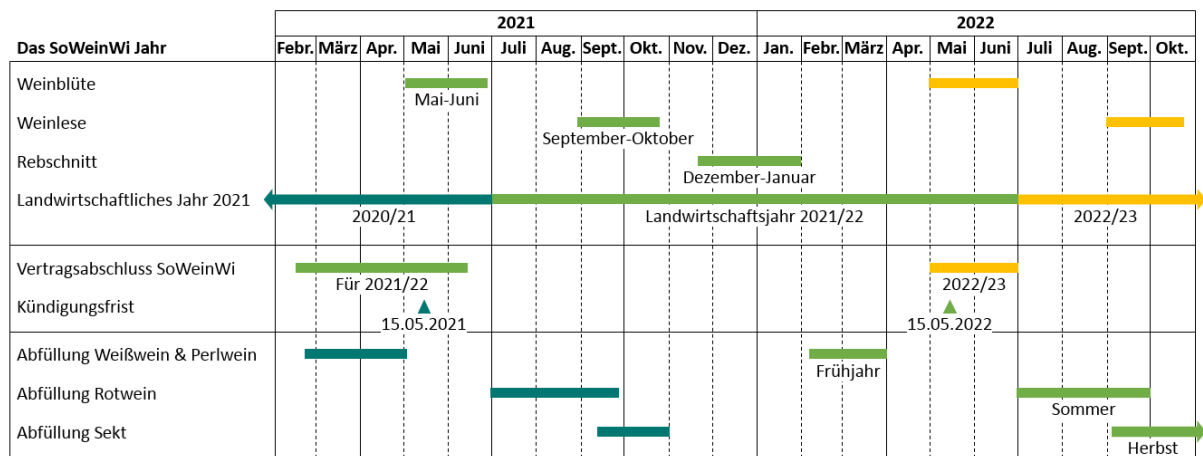
8. Ist ein Arbeitseinsatz im Weinberg Pflicht?

Nein, wir freuen uns aber natürlich über tatkräftige Hände beim Schneiden, Hochbinden, Lesen etc. ... und beim Trinken unseres Produktes nach getaner Arbeit am Ort des Geschehens. ;)

9. Wann bekomme ich den Wein?

Die Weinlese erfolgt ca. 100 Tage nach der Blüte. In den letzten Jahren fiel dies hauptsächlich in den September. Die Abfüllung der Weißweine steht im Frühjahr an, dieses Jahr kommt der Rotling und ein Teil vom Regent bereits Mitte Februar in die Flasche. Die restlichen Rotweine werden etwas später abgefüllt, im Sommer bis in den Herbst, jeweils abhängig von der Sorte. Der Sekt kommt im Oktober in die Flasche. Der Wein wird daher ab März sortenweise geliefert und man kann sich immer wieder über frische Abfüllungen und Päckchen freuen.

Wann die Weine verfügbar sind, werden wir vor jeder Abfüllung verkünden. Zwischen der Abfüllung und der Verfügbarkeit liegen in der Regel noch einmal ca. 4 Wochen für Labor- und amtliche Prüfung, sowie für die anschließende Herstellung und Aufkleben der Etiketten.



10. Wie komme ich an meinen Wein?

Die Weine können am Bauernmarkt abgeholt oder je nach Absprache geliefert oder versendet werden.

11. Kann man auch schon Anteile des Jahrgangs 2020 kaufen?

Auch diesen Wein wollen wir als Einstiegsangebot anbieten. Hier steht die Weinmenge, die es in die Fässer geschafft hat, natürlich bereits fest und eine Aufstellung der Weine findet Ihr weiter oben unter der 1. FAQ. Da dies nun ein spontanes Angebot ist, ohne jegliches Risiko für beide Seiten und wir auch angesichts der aktuellen Situation (Ausfall von Festen und Veranstaltungen) dankbar sind für einen weiteren Absatz des Weines, wird es ein Eröffnungsangebot von 720 € pro Anteil geben. Der Vertragsabschluss muss allerdings bis zum 15. März erfolgen, da der Rotling bereits im Februar abgefüllt wird und wir natürlich sicherstellen müssen, dass die Anteilseigner ihren Anteil auch sicher bekommen.

12. Was ist, wenn nicht alle Anteile verkauft werden können?

Es wird erst einmal weiterhin einen Verkauf auf dem Bauernmarkt und über die Feligreno GbR geben, daher haben wir dort eine Variable. Unser Ziel ist es, die Hälfte der Kosten durch die SoWeinWi zu decken, also ca. 125 Anteile in 2021 zu verkaufen, den Rest wird die Feligreno GbR selbst übernehmen. Die Kosten werden natürlich gleich auf die unverkauften Anteile Feligrenos und die SoWeinWi Anteile verteilt und vorher errechnet.

13. Was passiert, wenn es mehr Interessenten als Anteile gibt?

Für den Fall, dass wir so viele freudige Interessentinnen und Interessenten, und Weingenießer/-innen gefunden haben, werden wir natürlich nicht die Größe der verkauften Anteile schmälern: 1/250 bleibt 1/250 aller Abfüllungen. Uns ist Transparenz sehr wichtig, und selbstverständlich kann man jedes Jahr Einsicht in unsere Zahlen nehmen. Wir müssen diese ja ohnehin schon für das Finanzamt, die staatliche Weinkontrolle und die Öko-Kontrolle zusammenstellen und offenlegen. Wenn es mehr Interesse als Anteile gibt, wird es eine Warteliste geben und wir freuen uns natürlich, neue Kunden für das nächste Jahr gewinnen zu können.

14. Kann man sich den Weinberg anschauen?

Sehr gerne! Wir freuen uns, darauf unsere Lagen zu zeigen und Reben zu präsentieren. Im Weinberg kann man am besten veranschaulichen, weshalb uns eine nachhaltige und biologische Bewirtschaftung dieser Kulturlandschaften am Herzen liegt. Kontaktiert uns gerne, vielleicht ist auch während eines Spaziergangs jemand von uns zwischen den Reben unterwegs.

Unsere Lagen Weinberge befinden sich in Zwingenberg „Alte Burg“ und in Seeheim „Mundklingen“.

Für Fragen zum Weinbau:

Gerold Hartmann (Feligreno GbR): gerold-hartmann@t-online.de

15. Kann man sich mal kennenlernen?

Natürlich! Wir möchten die Gemeinschaft der SoWeinWi auch aktiv fördern. Sobald dies wieder möglich ist, planen wir verschiedene Veranstaltungen für die SoWeinWi Mitglieder zu organisieren, wie z.B. Verkostungen, Weinlagenwanderungen, Führungen zu biologischem Weinbau und der Artenvielfalt oder gemeinsame Arbeitseinsätze mit anschließendem Winzerschmaus.

...last but not least ...

16. Wie mache ich bei der SoWeinWi mit? Wie kann ich einen Anteil kaufen?

Kommt auf dem Bessunger Wochenmarkt vorbei, oder schreibt an die unten stehenden Mail Adresse. Wir lassen Euch dann einen Vertrag zukommen. Dieser wird zwischen Euch als Anteilserwerber und der Feligreno GbR geschlossen. Darin wird genau die Anteilsgröße festgehalten und die Bezahlung (einmalig, monatlich oder ¼-jährlich) angegeben. Der Beitrag geht an die Feligreno GbR. Die Kontoverbindung findet Ihr im Vertrag. Die Zeichnung für die Anteile der Ernte 2021 mit der Verfügbarkeit der Weine 2022 sollte vor dem Start des landwirtschaftlichen Wirtschaftsjahres am 01. Juli 2021 abgeschlossen sein.

Für die Förderung der Solidarischen Weinwirtschaft:

Katharina Pawelczyk: katha-pa@web.de

Mailin Meirich: mailin@meirich.com

Für Fragen zum Weinbau & den Weinen:

Gerold Hartmann (Feligreno GbR): gerold-hartmann@t-online.de